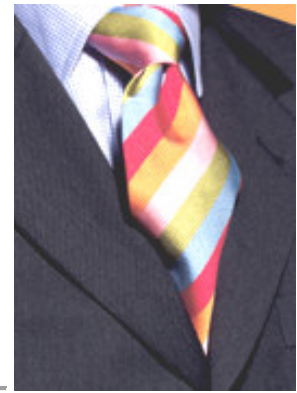


Mein Thema heute:

Businesskleidung für den Herrn - Do's und Don'ts

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute startet mein Newsletter mit einem kleinen Quiz zum Thema Businesskleidung für den Herrn. Kreuzen Sie bitte die Ihrer Meinung nach richtigen Antworten an und addieren Sie die Punkte. Die Auflösung finden Sie gleich am Ende des Tests.



Stil-Abitur für die Herrlichkeit

Für jede der zehn Antworten die Punkte eintragen und addieren:

1) Für den beruflichen Alltag darf meine Krawatte

- a. im Knoten gelockert sein 3
- b. über den Gürtel reichen 2
- c. ein modisch dezentes Dessin haben 1

2) Zu offiziellen Anlässen hat mein Hemd folgende Kragenform:

- a. Button-down 2
- b. Kent- oder Hai-Kragen 1
- c. ein T-Shirt ist unterm Sakko cool 3

3) Wenn unter dem Anzug eine Weste getragen wird,

- a. ist der unterste Knopf geöffnet 1
- b. ist der oberste Knopf geöffnet 2
- c. sind selbstverständlich alle Knöpfe geschlossen 2

4) Bei meinem Sakko reichen die Ärmel

- a. bis zur Handwurzel 1
- b. soweit, dass man meine Tag-Heuer noch bewundern kann 3
- c. bis zum Daumenknochen 3

5) Die Farbe meines Gürtels

- a. ist immer schwarz! 2
- b. hat die gleiche Farbe wie meine Schuhe 1
- c. ist mir egal — ich trage sowieso immer Pullover darüber 3

6) Das Jackett sollte

- a. ab 30° im Schatten abgelegt werden 3
- b. abgelegt werden, sobald der Ranghöhere dies auch tut 2
- c. im Business nicht abgelegt werden 1

7) Mein Taschentuch

- a. kommt immer von Tempo 2
- b. ist stets frisch gebügelt und aus Stoff 1
- c. Was ist das? Es gibt doch Ärmel! 5

8) Die Bügelfalte meiner Tuchhose

- a. wie mit dem Messer geschnitten 1
- b. mal eine mal zwei 3
- c. ??? Ich trage nur Jeans! 5

9) Als passenden Schuh fürs Businessoutfit wähle ich

- a. Turnschuhe (wie einst Joschka Fischer – der hatte auch Erfolg) 3
- b. immer dunkle Schnürschuhe aus Leder 1
- c. bequeme Slipper mit Kreppsohle 2

10) Ein Mann mit Stil trägt:

- a. außer der Uhr und dem Ehering keinen Schmuck. 1
 - b. zu Uhr und Ring ruhig zwei bis drei wertige Accessoires 2
 - c. den Ohrring auf der „richtigen“ Seite 3
-

Auswertung:

9 und weniger:	Ha, beim Schummeln erwischt, oder nur verzählt???
10 – 12 Punkte:	Super! Sie haben das System begriffen – oder sind wirklich perfekt.
13 – 25 Punkte:	Na ja – verbesserungsfähig
26 und mehr:	Oh weh! Unbedingt Hausaufgaben machen.

Na, alles gewusst? Hier kommt eine kurze Erklärung zu den einzelnen Punkten:

- Frage 1: Die Krawatte sollte ein nicht zu auffälliges Muster haben. Micky Maus, Diddl oder Bart Simpson gehören nicht darauf (auch nicht auf die Socken). Folgen Sie ruhig den modischen Trends; mit der Krawatte haben Sie eine gute Möglichkeit, Ihren persönlichen Stil zu zeigen.
- Frage 2: So sehen ein Kent- und ein Haikragen aus. Für den offiziellen Businessbereich ist der Button-down Kragen zu sportlich
- Frage 3: Der untere Knopf der Weste wird nicht geknöpft. Das Sakko darüber muss nicht geschlossen werden.
- Frage 4: Achten Sie auf die korrekte Ärmellänge. Bei vielen Sakkos sind die Ärmel zu lang. Die Hemdmanchette soll ungefähr einen Zentimeter sichtbar sein.
- Frage 5: Gürtel und Schuhe sollen zueinander passen. In Hosen mit Gürtelschlaufen gehört immer ein Gürtel.
- Frage 6: Vom Ablegen des Jacketts (bei einer Besprechung, oder im Beisein von Geschäftspartnern, nicht im normalen Büroalltag ohne Kundenkontakt) rate ich ab. Wenn Ihr Vorgesetzter seine Jacke auszieht, dürften Sie es ihm gleichzutun, überlegen Sie aber, welchen Anblick Sie der Umwelt bieten. Eine korrekte Kleidung drückt auch immer Wertschätzung für die anderen Anwesenden aus.
- Frage 7: Ein Mann mit Stil hat selbstverständlich immer ein Stofftaschentuch bei sich. In Schnupfzeiten kommt das Papiertaschentuch dazu.
- Frage 8: Eine gute Reinigung hat keine Schwierigkeiten mit der Bügelfalte.
- Frage 9: Die richtigen Schuhe zum Businessoutfit sind immer aus Leder und heißen Budapester, Derby oder Brogue. Der Satz "No browns after six" gilt heute nicht mehr ganz so streng. Zur Abendgarderobe sollten Sie aber schwarze Schuhe tragen.
- Frage 10: Seien Sie sparsam mit Schmuck. Goldkettchen oder Armband wirken im Geschäftsleben deplatziert. Statt oder zusätzlich zum Ehering kann auch ein Siegelring getragen werden.



Nun sind Sie über einige Aspekte der korrekten Herrenbekleidung im Bilde. Wer mehr wissen will, findet in Bernhard Roetzels Buch "Der Style Guide - Moderatgeber für Männer" (rororo Sachbuch) viele weitere Anregungen. Das Buch ist locker geschrieben, hat einen hohen Informationsgehalt und es macht Spaß, darin zu lesen.

Zum Schluss habe ich für Sie noch einige Trends 2005 für den modebewussten Herrn zusammengestellt:

- Bei den Oberhemden dominieren in diesem Jahr gepflegte Basics in ruhigen Farben mit Streifen und Strukturen. Bei den Kragenformen steht der Haikragen im Vordergrund.
- Krawatten werden in den Farben dezenter, also wieder klassisch. Das Einstecktuch scheint wieder ein Modethema zu werden.
- Beim Anzug ist die Silhouette schlank, die Betonung liegt auf der schmalen Taille. Revers werden wieder länger und Sakkos kommen mit zwei Knöpfen aus, von denen nur der obere geknöpft wird.
- Der Blazer bleibt ein Klassiker. Doppelreier werden dagegen nur noch selten getragen. Die Kombination, also Sakko zur Hose in anderer Farbe und Struktur erlebt ein Comeback.
- Das Pendel der Farbrichtung schwingt derzeit von beige und braun hin zu grau, schwarz und dunkelblau. Nadelstreifen sind wieder dezenter als im vergangenen Jahr.

Mit diesen modischen Anregungen verabschiede ich mich von Ihnen. Vielleicht habe ich den einen oder anderen ja zu einer Shoppingtour animiert.

Herzliche Grüße

Ihre Marlies Smits